



© Franz Ebner

Die neu geschaffenen Räumlichkeiten am Areal der Brotfabrik sind zugleich Ausstellungsraum, Lebensraum für Künstler und Zonen der Begegnung. Das architektonische Konzept sieht die Erweiterung des musealen Innenraumes in den Außenraum vor, eine Verknüpfung zwischen Innen und Außen, die Ausweitung des „Bildraums“ auf die Terrasse.

Die gewachsene Industriestruktur wurde behutsam saniert und bildet den Raum für die Kunst. Notwendige Nebenräume integrieren sich unauffällig in Nischen und Wandverbauten. Die Ausformulierung des Freibereichs lädt zum Verweilen und Zuschauen ein – die Barrieren zur Kunst sollen überwunden werden. Das Studio am Areal der Brotfabrik Wien setzt damit den Impuls für ein lebendiges Kulturleben vor Ort. (Text: Architektin)

ANK - Studio am Areal der Brotfabrik

Absberggasse 27
1100 Wien, Österreich

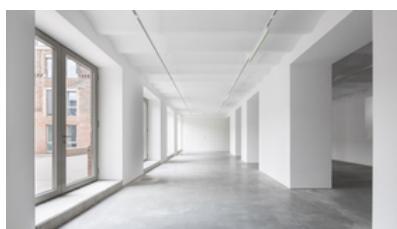
ARCHITEKTUR
LOSTINARCHITECTURE

BAUHERRSCHAFT
Bildrecht

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
26. Mai 2019



© Eva Kelety



© Franz Ebner



© Franz Ebner

DATENBLATT

Architektur: LOSTINARCHITECTURE (Connie Herzog)

Bauherrschaft: Bildrecht

Fotografie: Franz Ebner, Eva Kelety

Funktion: Innengestaltung

Wettbewerb: 08/2016 - 09/2016

Planung: 05/2017 - 09/2017

Ausführung: 10/2017 - 05/2018

Nutzfläche: 230 m²

NACHHALTIGKEIT

Die maximale Erhaltung des Bestandes war das oberste Ziel. Die abgebrochenen Ziegelsteine wurde in den Innenausbau integriert. Ausführende Firmen aus Wien. Keine PVC Einbauten.

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

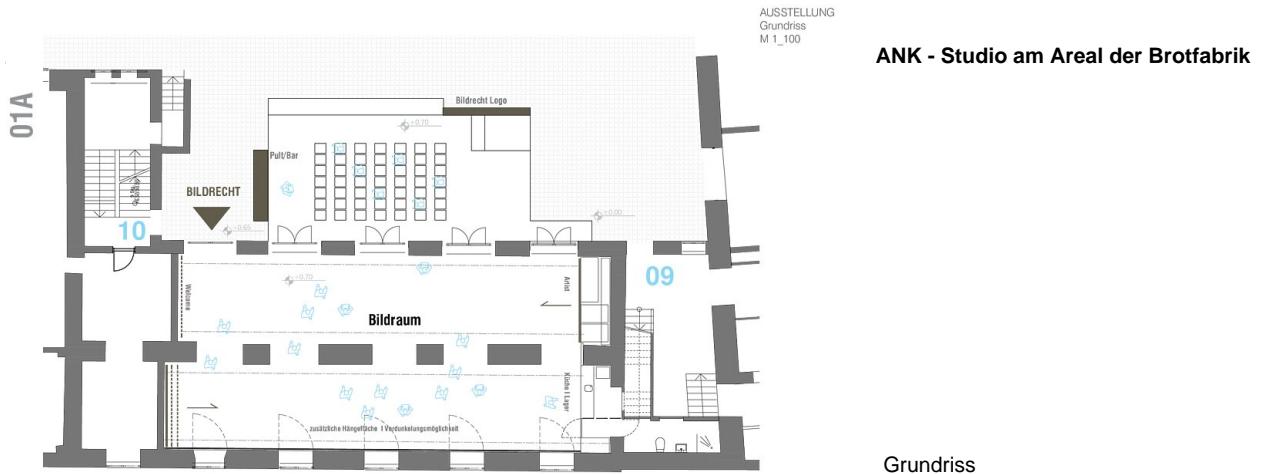
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rauter Concrete Solutions

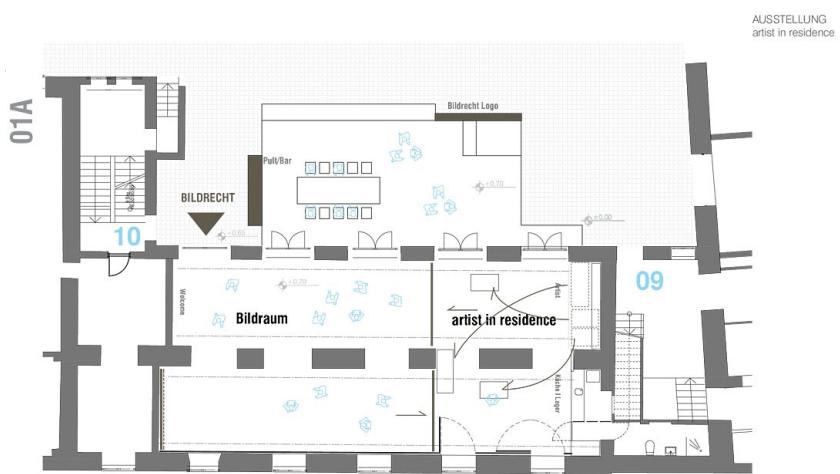
Schwere Ausstattung Wolfgang Ure

Metallbau Wilhelnmer

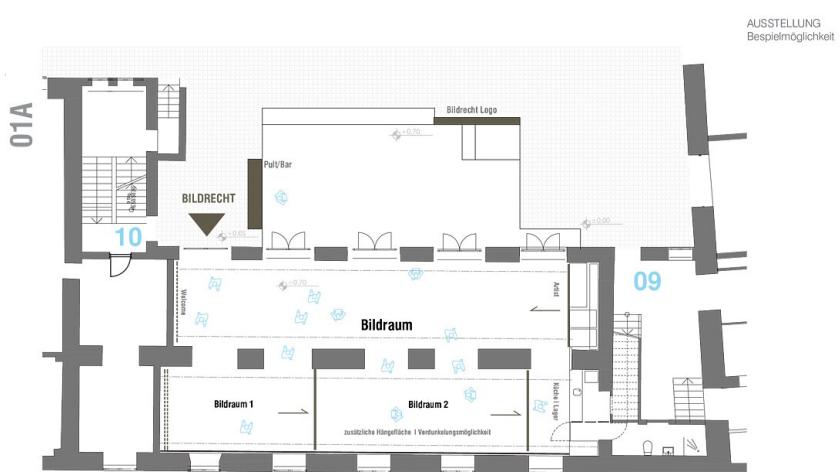
Dasch Bau GmbH



Grundriss



Ausstellung



Bespielmöglichkeit